

UNSERE GEMEINDE

AMTLICHE MITTEILUNG:
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

Ausgabe Juli 2022



VORWORT

GEMEINDEVORSTAND



BÜRGERMEISTER
ALOIS MAYER



VIZEBÜRGERMEISTER
DI (FH) HUBERT SIMBÜRGER



GEMEINDEKASSIER
MANUEL KOBALD

Liebe Pölstalerinnen und Pölstaler, liebe Jugend!

Der Sommer hat begonnen, wir hoffen dass diese Zeit für alle zur Erholung genutzt werden kann. Leider wirken sich aber derzeit auch viele externe Einflüsse negativ auf unser alltägliches Leben aus, die wir z. B. aktuell bei der Teuerung, durch den Krieg und die damit verbundene Energiekrise zu spüren bekommen. Unabhängig davon geht die Arbeit in unserer Marktgemeinde weiter. In den vergangenen Wochen und Monate wurden dabei wieder wichtige Projekte auf Schiene gebracht sowie grundlegende Entscheidungen für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde getroffen.

So wurde vor allem das neue Bildungskonzept der Marktgemeinde Pölstal emotional diskutiert. Für einige Betroffene ist dieses Konzept mit Veränderungen verbunden. Wir ersuchen um Verständnis. Unser gemeinsames Ziel für

uns als Gemeindevertretung ist und war es, hier nicht nur punktuelle Entscheidungen zu treffen, sondern eine gesamtheitliche Betrachtung durchzuführen. Mit diesem neuen Bildungskonzept wurden die Eckpfeiler für die kommende Entwicklung festgelegt. Damit kann langfristig eine klare Linie für künftige Einzelmaßnahmen festgelegt werden.

Die getroffene Entscheidung haben wir im Sinne aller Ortsteile und im Sinne unserer Kinder und Jugendlichen getroffen. Das Konzept wird in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung noch genauer vorgestellt.

Es gibt auch weitere erfreuliche Nachrichten. Derzeit wird an vielen verschiedenen Baustellen gearbeitet. So wird z.B. der Platz rund um die Haltestelle Möderbrugg Ort auf Vordermann ge-

bracht, der erste Abschnitt des Radweges Oberzeiring – Möderbrugg im Bereich Timmerer – ASZ ist fast fertig oder auch die Ortsdurchfahrt St. Johann am Tauern inkl. schwierigen Bedingungen beim Kanalbau soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Einen Überblick über die gesamten (Bau-) Vorhaben bekommen Sie in den nächsten Gemeindepölstalnachrichten.

Aber wie bei jeder Bauaktivität ist während der Bauphase auch mit Nachteilen zu rechnen, wir bitten Sie um Verständnis. Nach Abschluss der Bautätigkeiten sollen jedoch die Vorteile überwiegen.

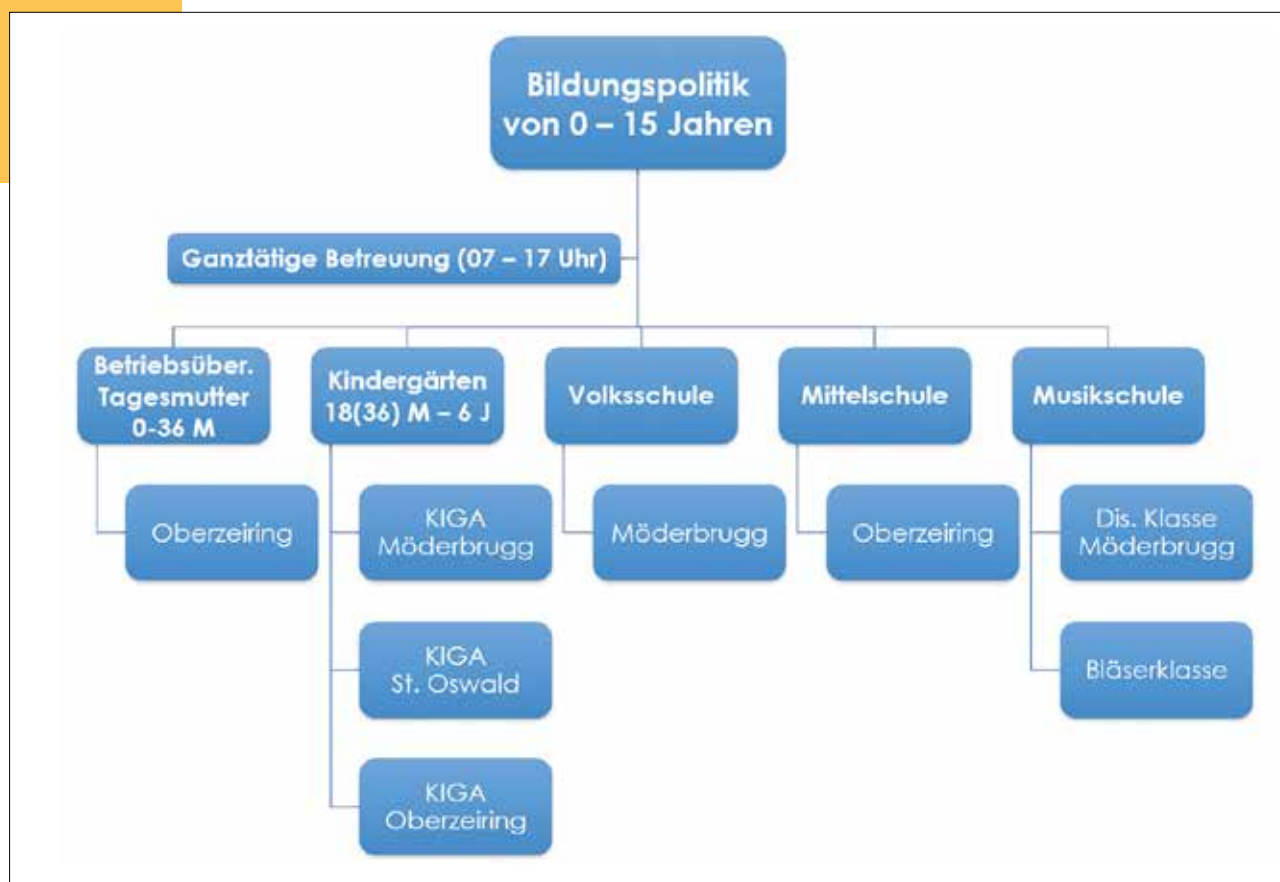
Wir hoffen, wir können mit dieser Gemeindezeitung wieder einige Informationen liefern und wünschen Ihnen, liebe Pölstalerinnen und Pölstaler, einen angenehmen und erholsamen Sommer.

Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Gemeinde Pölstal. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Alois Mayer.

Layout & Gestaltung: Sieglinde Glatz. **Druck:** Gutenberghaus Druck GmbH, 8720 Knittelfeld. **Titelbild:** "Blick auf den Pusterwaldbach in Möderbrugg". **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben Marktgemeinde Pölstal. Die Gemeindezeitung dient der (amtlichen) Information der Gemeindebürger über kommunale Angelegenheiten und über das Geschehen in der Marktgemeinde Pölstal, ist überparteilich und unabhängig, erscheint 4x jährlich. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen.

Die Bildungspolitik im Pölstal wird auf neue Beine gestellt

In der Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2022 wurden wichtige Weichen für eine zukunftsfitte und langfristige Bildungspolitik gestellt.



Um die bestmögliche Bildung für die Kinder in der Marktgemeinde Pölstal zu gewährleisten, wurde in den vergangenen Monaten intensiv an einem neuen Bildungskonzept für das Pölstal gearbeitet. Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Pölstal wurde dabei in den letzten Wochen und Monaten mit mehreren Herausforderungen konfrontiert. Erstens waren sowohl die Nachmittagsbetreuung in der Mittelschule als auch im Kindergarten St. Oswald nicht mehr sichergestellt (Personalmangel). Zweitens hat die Bildungsdirektion der Marktgemeinde

mitgeteilt, dass eine gemeinsame Betreuung beider Volksschulen mit einer Direktorin angedacht ist. Zudem wurde angefragt, ob die Marktgemeinde nicht an eine Zusammenführung der beiden Schulen denkt. In vielen Terminen, Gesprächen und Workshops wurde an diesen schwierigen Herausforderungen gearbeitet und ein ganzheitliches Konzept erstellt.

Nach einem mehrheitlichen Beschluss des Gemeinderates wird die Marktgemeinde Pölstal deshalb ab Herbst 2022 dieses gesamtheitliche Bildungskonzept

im Sinne der Kinder und Jugendlichen umsetzen. Als Ziele einer zukunftsweisenden Bildung im Pölstal wurden dabei folgende Punkte definiert:

- Flexible Betreuung der Kleinsten von 0 - 3 Jahren
- Ortsnahe Bildung von 3 - 6 Jahren
- Optimierte Transportwege
- Top ausgestattete Schulen an zwei Standorten in Möderbrugg und Oberzeiring
- Absicherung der Nachmittagsbetreuung
- Verbesserung des Musikschulangebotes

Hier ein Überblick über die gefassten Beschlüsse sowie das neue Bildungskonzept der Marktgemeinde Pölstal:



» Betriebsübergreifende Tagesmutter

In der Marktgemeinde fehlt derzeit eine flexible Betreuungsmöglichkeit für Kinder. Wir möchten deshalb eine betriebsübergreifende Tagesmutter einsetzen. Eine ganztägige sowie ganzjährige Betreuung der Kinder ab 0 Jahren wird angestrebt. Eine Tagesmutter soll die Kinder entsprechend den Arbeitszeiten der kooperierenden Betriebe betreuen. Im ersten Schritt wird gemeinsam mit örtlichen Betrieben der Bedarf für eine Betreuung der Jüngsten bis 3 Jahre erhoben. Danach sollen bei Bedarf Vereinbarungen mit den Betrieben beschlossen und ein Betreiber fixiert werden.

» Kindergärten in der Marktgemeinde Pölstal

Die ortsnahe Bildung und Betreuung der 3-6-jährigen Kinder soll weiter garantiert werden. In der Gemeinderatssitzung wurde dabei ein Grundsatzbeschluss gefasst, die Kindergärten in den Ortsteilen Möderbrugg, St. Oswald sowie in Oberzeiring weiter zu betreiben bzw. zu subventionieren.

» Zusammenführung der Volksschulen in Möderbrugg

Ein wesentlicher und vor allem emotionaler Punkt des neuen Bildungskonzeptes ist die Zusammenführung der derzeit bestehenden Volksschulen (Oberzeiring und Möderbrugg) am Standort in Mö-

derbrugg. Durch diese Zusammenführung zu einer vierklassigen Volksschule werden die 6 bis 10jährigen zukünftig pädagogisch am höchsten Standard in vier Schulstufen unterrichtet werden können. Im Sinne der besten Bildung für die Kinder und Jugendlichen wird dieser Schritt bereits ab dem Schulbeginn 2022/23 umgesetzt.

Die zentrale Lage der Schule in Möderbrugg ermöglicht dabei für alle fünf Ortsteile eine gute Anbindung. Gespräche mit den Schulbusunternehmen (Neissl, Scherkl, Verkehrsverbund Steiermark) wurden bereits geführt, die genaue Einteilung der Buskinder erfolgt sobald der Stundenplan erstellt wurde. Weiters wurden in den vergangenen Wochen auch die in unmittelbarer Nähe liegende Bushaltestelle „Möderbrugg Ort“ umfassend saniert, die Straßenbreite leicht adaptiert und Gehwege



dort, wo es möglich war, verbreitert. Außerdem wird derzeit eine 30 km/h Beschränkung vor der Volksschule geprüft.

Eine gebäudetechnische Adaptierung ist für den Schulbeginn nicht notwendig. Die Volksschule Möderbrugg wurde bereits Jahrzehnte vierklassig geführt. Im Zuge einer (Dach-) Sanierung inkl. Errichtung einer Photovoltaikanlage soll der Standort wieder auf den neuesten Standard gebracht werden. Dabei ist auch die Errichtung einer „Outdoor Klasse“ sowie eine räumliche Anpassung geplant. Zusätzlich werden die Klassen mit „Smartboards“ ausgestattet.

Anfang September soll es einen Elterninformationsabend mit allen notwendigen Informationen für das Schuljahr 2022/2023 geben.



Die neuen Schulzeiten in der VS Möderbrugg:

1. Stunde: 07:30 – 08:20 Uhr
2. Stunde: 08:25 – 09:15 Uhr
3. Stunde: 09:30 – 10:20 Uhr
4. Stunde: 10:25 – 11:15 Uhr
5. Stunde: 11:25 – 12:15 Uhr
6. Stunde: 12:20 – 13:10 Uhr

» Mittelschule Oberzeiring

Bei der Mittelschule in Oberzeiring wird die Planung für die Sanierung der Außenanlagen weiter vorangetrieben. Außerdem könnte in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule bei Bedarf die betriebliche Tagesmutter installiert werden. Die im Gebäude beheimatete Nachmittagsbetreuung für Schulkinder wird durch einen neuen Trägerverein fortgeführt.

» Nachmittagsbetreuung im Pölstal

Die Nachmittagsbetreuung an beiden Standorten (KIGA St. Oswald und Mittelschule Oberzeiring) musste neu aufgestellt werden. Der Verein Activity steht zukünftig nicht mehr als Betreiber in Oberzeiring zur Verfügung. Der Kindergarten in St. Oswald musste eine personelle Nachbesetzung durchführen. Gemeinsam ist es nun gelungen, die Nachmittagsbetreuung in St. Oswald fortzuführen und auch das Angebot für Volks- und Mittelschüler wird ab Herbst mit einem neuen Betreiber in Oberzeiring fortgesetzt werden können. Bei entsprechender Nachfrage könnte auch am Standort der Volksschule in Möderbrugg eine Nachmittagsbetreuung angeboten werden.

» Verbesserung des Musikschulangebotes im Pölstal

Ergänzend zum Musikschulunterricht am dislozierten Standort in Möderbrugg wird es zukünftig in Zusammen-

arbeit mit der Musikschule Fohnsdorf und den lokalen vier Musikkapellen eine Bläserklasse geben. Ausgehend von der Initiative des Musikvereins Oberzeiring haben Gespräche mit allen Musikvereinen unserer Gemeinde stattgefunden. Gemeinsam sollen zukünftig interessierte Kinder im Gruppenunterricht Musikinstrumente im Anschluss an den Volksschulunterricht in Möderbrugg erlernen können. Zum Schulstart wird das Projekt in der Volksschule vorgestellt werden.

Dieses beschlossene Bildungskonzept soll sich in den kommenden Jahren stetig weiterentwickeln und die Marktgemeinde Pölstal weiter als Wohnsitzgemeinde aufwerten. Die zukünftig angebotenen Betreuungsmöglichkeiten von 0-14 Jahren sowie die zwei top ausgestatteten Schulstandorte in Möderbrugg und Oberzeiring garantieren dabei im Sinne aller Kinder und Eltern aller Ortsteile weiterhin Bildung auf höchstem Niveau.

Stellenausschreibung

zur Aufnahme bzw. Ausbildung einer

Kinderbetreuer*in für den Kindergarten in Möderbrugg

(Teilzeit bzw. berufsbegleitende Ausbildung möglich)

Die Marktgemeinde Pölstal schreibt hiermit die Stelle einer Kindergartenbetreuer*in (m/w/d) für den Kindergarten Möderbrugg aus. Das Dienstverhältnis unterliegt den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 in der geltenden Fassung.

- Beschäftigungsbeginn: ab 05. September 2022.
- Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden.
- Vertragsdauer vorläufig befristet für 2 Jahre (eine Umwandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis möglich).
- Kosten für berufsbegleitende Ausbildung (Dauer ca. 7 Monate in Knittelfeld) werden von der Marktgemeinde Pölstal übernommen.
- Mit der berufsbegleitenden Ausbildung zur Kindergartenbetreuer*in ist auch eine Tätigkeit als Tagesmutter/vater möglich.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgen gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962. Basis: Kindergartenbetreuer*in (Entlohnungsgruppe kb), mindestens Brutto EUR 1.978,50 (Vollzeitbasis). Höhere Entlohnung (Vordienstzeiten/Qualifikation) möglich.

Aufgabengebiete:

- Karenzvertretung der Kindergartenbetreuerin im Kindergarten Möderbrugg.
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der täglichen Arbeiten in der Kindergartengruppe.
- Mitwirken an gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Aktivitäten durch Vorbereitung und Anleitung von Darbietungen der Kinder des Kindergartens.

Voraussetzungen:

- Ausbildung zur Kindergartenbetreuerin/zum Kindergartenbetreuer von Vorteil. (berufsbegleitende Ausbildung möglich, Kosten übernimmt die Marktgemeinde)
- Besitz der Österr. Staatsbürgerschaft oder Mitglied eines EU- oder EWR-Staates.
- Vollendetes 18. Lebensjahr; einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung).
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben.
- Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern.
- Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen.

Schriftliche Bewerbungen inkl. Lebenslauf, Foto, Zeugnisabschriften und den geforderten Nachweisen sind bis spätestens Montag, 01. August 2022 (23:59 Uhr) an das Marktgemeindeamt Pölstal zu richten (per E-Mail: gde@poelstal.gv.at bzw. per Post). Alle Bewerbungen werden vertraulich behandelt.

Die Bewerber*innen in der engeren Auswahl werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen!

Stellenausschreibung

Reinigungskraft (Teilzeit)

Die Marktgemeinde Pölstal schreibt hiermit die Stelle einer Reinigungskraft (m/w/d) für das Gemeindegebiet aus. Das Dienstverhältnis unterliegt den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 in der geltenden Fassung.

- Beschäftigungsbeginn: zum ehestmöglichen Zeitpunkt.
- Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden.
- Vertragsdauer vorläufig befristet für 1 Jahr, bei Eignung ist eine Umwandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis möglich.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgen gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962. Basis: Arbeiter*in (Entlohnungsgruppe 4), mindestens Brutto EUR 1.905,10 (Vollzeitbasis). Eine höhere Entlohnung anhand von Vordienstzeiten/Qualifikation ist möglich.

Aufgabengebiete:

- Reinigung und Betreuung des Kultursaaes in St. Johann am Tauern.
- Reinigung der Arztpraxis in St. Johann am Tauern.
- Blumen- und Ortsbildpflege in St. Johann am Tauern.
- Vertretungsdienste in anderen Ortsteilen.

Voraussetzungen:

- Vollendetes 18. Lebensjahr; einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung).
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben.
- Sauberkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Diskretion und körperliche Belastbarkeit.
- Flexible Arbeitszeiten möglich (Gleitzeit).
- Führerschein der Klasse B (PKW).



Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Pölstal ist erwünscht. Schriftliche Bewerbungen inkl. Lebenslauf, Foto, Zeugnisabschriften und den geforderten Nachweisen sind bis spätestens Montag, 01. August 2022 (23:59 Uhr) an das Marktgemeindefamt Pölstal zu richten (per E-Mail: gde@poelstal.gv.at bzw. per Post). Alle Bewerbungen werden vertraulich behandelt. Die Bewerber*innen in der engeren Auswahl werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen!

Neues Bild für das Bürgermeisterbüro

Vor einigen Wochen besuchte Nadine Kogler, Schülerin der 5. Klasse des BG/BRG Judenburg, Bürgermeister Alois Mayer. Nadine, die sich in ihrer Freizeit gerne der Malerei widmet, hat dabei ei-

nes ihrer Bilder mitgebracht. Dieses von ihr gemalte Bild wird in Zukunft das Bürgermeisterbüro verschönern. Bürgermeister Alois Mayer bedankt sich für dieses tolle Kunstwerk.



Bankomat in Oberzeiring hat einen neuen Standort

Seit 1. Juli 2022 steht der Bankomat in Oberzeiring an einem neuen Standort. Ab sofort kann neben dem Kaufgeschäft „Nah und Frisch“ rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr Geld abgehoben werden.



10 Jahre Betreutes Wohnen in Möderbrugg

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Betreuten Wohnen in Möderbrugg stattete der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Pölstal den Bewohnerinnen und Bewohnern des Betreuten

Wohnens einen Besuch ab. Auf dieses Jubiläum wurde zuerst im Gemeinschaftsraum mit dem ein oder anderen Glas Sekt angestoßen. Anschließend wurden alle zu einem ge-

meinsamen Essen in das Gasthaus Papillon eingeladen. Dort wurden in einer geselligen Runde einige schöne gemeinsame Stunden verbracht.



Maiandacht auf der Grafenalm – Pölstal



Am 27. Mai fand auf der Grafenalm (Fam. Rattinger, vlg. Graf) eine Maiandacht statt. Gemeinsam mit vielen Besuchern wurde mit Herrn Pfarrer Fi-

scher Andreas die Andacht im Gedenken an drei tödlich verunglückten Jägern (1965) beim Lawinenmarterl gefeiert. Anschließend lud die Fam. Rattinger,



der Jagdschutzverein St.Oswald-Möderbrugg, sowie die Jagdgemeinschaft St.Oswald zu einer kleinen Stärkung ein.

Ortsstellenleiter Richard Horn

Maiandacht des Jagdschutzvereines in Bretstein

Der steirische Jagdschutzverein Zweigverein Judenburg Ortsstelle Bretstein lud am 28. Mai zu seiner traditionellen Maiandacht. Nach dreijähriger Regenspauze, wo die Maiandacht in der Kirche durchgeführt wurde, konnte diese wieder bei der Hubertuskapelle stattfinden. Ortsstellenleiter Gerhard Lernpaß begrüßte die anwesenden Gäste, Pfarrer Mag. Andreas Fischer und den Jägerchor St. Peter, unter der Leitung von Peter Hartleb, der die Maiandacht musikalisch umrahmte. Pfarrer Mag. Andreas Fischer sprach über Ehrfurcht, Verantwortung und Respekt sowie das Einfühlen als wichtige

Grundpfeiler der Liebe, aber auch im Umgang mit Jagd und Natur, anstelle von Gewalt sollte GEH-WALD (geh in den Wald) treten.

Nach der Maiandacht wurde Harald Kreis und Gerhard Lernpaß für ihre 25jährige Mitgliedschaft beim steirischen Jagdschutzverein eine Ehrenur-

kunde überreicht und der anwesenden Jungjägerin Isabell Lernpaß zur erfolgreich abgelegten Jagdprüfung gratuliert. Zum Ausklang gab es eine kleine Stärkung die musikalisch vom Pusterwaller Ortsstellenleiter Alfred Pletz auf seiner steirischen Harmonika und dem Jägerchor St. Peter umrahmt wurde.



Der Schützenverein 1582 Oberzeiring hat viel vor



Am Samstag dem 30.04.2022 fand unsere Jahreshauptversammlung wieder im Kreise unserer Mitglieder und Ehrengäste statt. Hierbei wurde nicht nur Bilanz über das Schützenjahr 2021 gezogen, sondern auch Neuwahlen des Vorstandes wurden durchgeführt. Wie immer durften wir für dieses Highlight die Räumlichkeiten wie selbstverständlich unserer Musikkollegen nutzen. Dafür ein besonderes Dankeschön.

Neuwahl brachte klares Ergebnis

Dank gab es für den scheidenden Kassier Andreas Cermak und Kassierstellvertreter Stefan Kreuzer welche nicht mehr zur Wiederwahl angetreten sind. Dafür wurde Ing. Ewald Honis mit überwältigender Mehrheit gewählt und als Stellvertreterin wurde – ebenfalls mit überwältigender Mehrheit – Maria Dörflinger bestätigt. Einstimmig bestätigt wurden auch Oberschützenmeister Ing. Michael Felfer, Schützenmeister Ing. Hermann Sprung, Schriftführerin Sonja Sprung MSc, Schriftführerin Stellv. und Socialmedia Sophie Felfer. Der erweiterte Vorstand ohne Wahl besteht aus Waffenmeister Thomas Neuper und Jugendreferent Andreas Cermak.

Zahlreiche Ehrungen

Auf der Tagesordnung standen zahlreiche Ehrungen welche durch OSM Michael Felfer sowie SM Hermann Sprung und teilweise durch Vizebürgermeister DI(FH) Hubert Simbürger durchgeführt

wurden. Legender ist hierbei die Ehrung der Vereinscupgewinner*innen und der Vereinsmeister*innen. Doch mit besonderem Stolz wurden die guten Leistungen auf nationaler Ebene gewürdigt.

- Vom 9.-17.10.2021 fand in Feistritztal der ASVÖ Cup statt. Die Ergebnisse: 5. Maria Dörflinger, 2. Andi Cermak, 3. Michael Felfer, 8. Hermann Sprung, 1. Fabricio Cermak, 2. Romina Cermak, in den jeweiligen Altersklassen.
- Vom 23.-31.10.2021 wurde die ÖM/ÖSTM 2021 in Innsbruck nachgeholt. 19. Natalie Steiner, 9. Andreas Cermak und 1. Romina Cermak und somit Österreichische Meisterin in der Klasse Jungschützen.
- Am ersten Februarwochenende war in Hafning die BM/Oberes Murtal. 5 Teilnehmer von uns: Natalie Steiner, Romina Cermak, Nina Steiner und Andreas Cermak jeweils Platz eins und Hermann Sprung Platz 5.
- Steirische MS JGD 1 und 2 fand am 12.02. in Knittelfeld statt. Natalie Steiner und Fabricio Cermak wurden steirische Meister in der Kl. Jgd. 2, 6. Nina Steiner und 7. Kathrin Rattinger.
- Steirische Meisterschaft in Hafning stehend aufgelegt fand in Hafning vom 11.-13.03 statt. Maria Dörflinger 4.Platz, Franz Hasler 2.Platz, Alfred Göttfried 5.Platz, Andi Cermak 5.Platz, Michi Felfer 8. Platz und Hermann Sprung 10. Platz.
- In Knittelfeld fand zeitgleich LM stehend freihändig statt. Dabei wurde Romina Cermak Landesmeisterin.

- Bei der ÖM Weiz qualifizierten sich 6 Mitglieder und 3 nahmen auf eigene Kosten teil. 9. Natalie Steiner, 9. Fabricio Cermak, 2. Romina Cermak, 6. Maria Dörflinger, 9. Alfred Göttfried, 10. Michael Felfer, 19. Franz Hasler, 22. Andreas Cermak, 27. Hermann Sprung.

Ehrengast

Erfreulicherweise konnten wir als Vertretung der Gemeinde und des Bürgermeisters Vizebürgermeister DI(FH) Hubert Simbürger gewinnen. Dieser hebt die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Schützenverein hervor. Auch hat sich bei solchen hervorragenden Ergebnissen die Investition in die neue Schießanlage sehr gelohnt. Somit gratuliert er gleich zu den Top-Ergebnissen. Wichtig ist es natürlich nach den letzten zwei Jahren die Mitglieder wieder zu aktivieren. Auch sollten wir mit Freude wieder so weiter machen. Er übermittelt ein aufrichtiges Dankeschön von der Gemeinde an unseren Verein für die gute Zusammenarbeit.

Ausblick

In diesem Sommer wird kein Schießbetrieb durchgeführt werden, da die Nachfrage im letzten Jahr nicht gegeben war. Doch bei Interesse sollte man sich einfach bei OSM Michael Felfer melden. Im Herbst starten wir wie gewohnt durch. Ein besonderes Highlight war heuer das legendäre Pumperwaldfest, welches am 9. Juli 2022 wieder durchgeführt wurde. Eine besondere Ehre ist es für den Schützenverein nach zwei langen Jahren des Pausierens dieses traditionelle Ereignis als Hauptorganisator wieder durchführen zu dürfen.

Ein kräftiges Schützenheil!

Die Rückkehr des Drachen ins Schaubergwerk Museum Oberzeiring

Der Verein Schaubergwerk Museum Oberzeiring startete mit dem „Glück Auf Tag“ Mitte Mai erfolgreich in die Saison 2022. Als Auftakt gab es am Vorabend eine Fackelwanderung durch Oberzeiring mit zahlreichen Teilneh-



mern. Neben der Heiligen Messe in der Freiluftzeche und einem gemütlichen Beisammensein wurde der Tag mit der offiziellen Übergabe des „Zeiringer Grazer Pfenning“ gefeiert. Dieser Silberpfenning wurde vom Finder und den Grundbesitzern an das Schaubergwerk Museum Oberzeiring feierlich übergeben und ist im Museum zu besichtigen. Der Silberpfenning aus dem 14. Jahrhundert ist in seiner Prägung einzigartig. Bisher wurden erst acht ähnliche Exemplare gefunden. Der Pfenning zeigt einen nach hinten blickenden Drachen. Die Knappenkapelle Oberzeiring und die Geschwister Sattler sorgten für die Musikalische Umrahmung.



Glück Auf! wünscht das Team vom Schaubergwerk Museum Oberzeiring.

Ein weiteres Highlight war die Präsentation des „s'Zeiringer Gruabn Bier“, welches man ab sofort im Shop des Schaubergwerkes erwerben kann. Seit der Saison 2022 verstärken das Führungsteam des Schaubergwerkes, Angelika Lanz und Sebastian Steffan.



Neues Logo und neue Ziele

Der Tourismusverband mit neuem Outfit

Seit Mai präsentiert sich der Tourismusverband Murtal mit neuem, modernem Logo, das alle Vorzüge unserer wunderschönen Region vereint. Unter dem Motto „Murtal – Herzklopfen spüren, zwischen Entschleunigung und Beschleunigung“ zeichnet das neue Logo den Umriss eines Herzes. Die Spitzen des Schriftzuges verkörpern die imposanten Gipfel, von denen wir übrigens 92 über 2000 Metern in unserer Region stürmen können. Natürlich beinhaltet das neue Logo auch die entschleunigende Lebensader des Murtals, die Mur, sowie den Hotspot für Beschleunigung in der Region, die Rennstrecke des Red Bull Rings.

Sommerausflugziele und Familienschätze

Erste Schritte unter dem neuen Logo wurden bereits getan. Gemeinsam mit der Erlebnisregion Murau wurde ein neuer Folder zu den Sommersausflugzielen gestaltet, der wieder einmal veranschaulicht, wie lebens- und liebenswert das Murtal ist und wie viele Ausflugsmöglichkeiten es hier gibt. Das umfangreiche Angebot der Region findet ihr auch in den Familienausflugsschätzen, die für Groß und Klein den passenden Freizeitspaß bieten.



Servusmagazin und Golfregion

In Zusammenarbeit mit dem weit bekannten Servusmagazin war es dem neuen Tourismusverband Murtal eine besondere Ehre eine eigene Ausgabe des Magazins über das Murtal erstellen zu können. Das Team des Verbandes freut sich über sehr positives und erfreuliches Feedback über die gelungene Ausgabe, die ganz besondere Seiten unserer wunderschönen Region widerspiegelt. Gemeinsam mit Murau und dem Lungau ist das Murtal weiteres Mitglied der Golfregion.

Mehrere Betriebe der Region sind als Golfbetrieb deklariert und freuen sich Golf Freunde begrüßen zu dürfen und das typische Murtaler Herzklopfen zwischen Entschleunigung und Beschleunigung vermitteln zu dürfen.

Bei der Vollversammlung des Tourismusverbandes Murtal am 10.05. am Red Bull Ring wurden alle Projekte vor über 100 Gästen stolz präsentiert. Die Prospekte und das Servusmagazin bekommt ihr gratis in allen Tourismusbüros im Murtal und auf www.murtal.at Tipp: Folgt #visitmurtal auf Instagram und der Region Murtal auf Facebook und seid immer up to date.

Kontaktdaten:

Tourismusverband Murtal
Red Bull Ring Straße 1,
8724 Spielberg
Tel.: 03577 26600
info@murtal.at, www.murtal.at



Frühjahrskonzert Musikverein St. Johann



Zur Freude von uns allen, spielten wir nach der langen Coronapause am 14. Mai wieder unser alljährliches Frühjahrskonzert. Eine besondere Freude, so viele musikbegeisterte Zuhörerinnen begrüßen zu dürfen.

Es wurden für **10 Jahre im Musikverein in Bronze** Laura Ofner, Christian Strasser, Lukas Kandler und Herwig Leitner ausgezeichnet. Weiters wurden für **15 Jahre im Musikverein in Silber** Markus Schwarz und Daniel Schöttel ausgezeichnet. Unser Obmann Franz Gruber wurde, für **30 Jahre im Musikverein in Silber/Gold** ausgezeichnet. Manuela Steiner bekam die **Ehrennadel in Gold. Verdienstkreuz in Bronze** bekam Martin Nestelbacher und Michael Prugger erhielt das **Verdienstkreuz in Silber**.

Urban Prugger erhielt die **Ehrenmitgliedschaft** für seine langjährige Tätigkeit im Verein.



Das erste Mal bei unserem Frühjahrskonzert durften wir unsere Jungmusikerinnen Jasmin Weiß, Vanessa Schwarz und Larissa Schöttel sowie als Neuzugang Anni Voit begrüßen.

Die Moderation übernahm die Autorin Lisa Hörting.

Wir bedanken uns bei allen BesucherInnen des Konzertes recht herzlich für die freiwilligen Spenden.



Was gibt es Neues bei der FF Oberzeiring?

Florianitag:

Am 24.04.2022 zelebrierte die FF Oberzeiring den Florianitag und durfte sich über zahlreiche Besucher freuen.

Nach der Florianimesse, musikalisch umrahmt von der Knappenkapelle Oberzeiring, wurde die Bevölkerung zu einem gemütlichen Beisammensein in das Rüsthaus eingeladen.

Den interessierten Besuchern wurde im Anschluss an die Festansprachen eine Schauübung zum Thema „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ präsentiert.

Funkleistungsbewerb:

Nach pandemiebedingter Bewerbsaussetzung im Jahr 2021 konnten am 07.05.2022 endlich wieder die Bewerbe für das Funkleistungsabzeichen (kurz FULA) in den Stufen Silber und Gold an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark durchgeführt werden.

Auch 3 Kameraden der FF Oberzeiring stellten sich dieser Herausforderung – und das mit sichtlichem Erfolg. LM Roland Stocker, OFM Sandro Neissl und OLM d. F. Florian Kandler erhielten das FULA in Silber – OLM d. F. Florian Kandler schnitt von 49 Teilnehmern aus der gesamten Steiermark am besten ab und wurde Landessieger!

Die FF Oberzeiring gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg!



Teilnahme an der KHD Übung:

Am 13.05.2022 und 14.05.2022 fand nach pandemiebedingter Pause eine groß angelegte Katastrophenhilfsdienst-Übung (kurz KHD-Übung) im Bezirk Murau an neun unterschiedlichen Standorten statt, bei der insgesamt 1374 Feuerwehrmitglieder teilnahmen.

Die KHD-Einheiten aus der Steiermark wurden dabei von einem internationalen KHD-Zug, sowie von Einsatzkräften aus den angrenzenden Bundesländern Kärnten und Salzburg unterstützt.

Übungsannahme war ein schweres Unwetter über den Gemeinden Stadl an der Mur, St. Georgen am Kreischberg, Krakau, Ranten, Schöder und Feistritz am Kammersberg. Die Einsatzkräfte mussten unterschiedliche Einsatzszenarien bewerkstelligen – Löschen von Waldbränden, das Freilegen von vermuten Straßen und Verkläuerungen bei Brücken, Hangsicherungen, die Errichtung von Schutzbauten für Hochwasser sowie die Zulieferung von Brauchwasser.

Als Teil des KHD Zuges Judenburg nahm auch die FF Oberzeiring mit 1 Fahrzeug und 5 Einsatzkräften Teil.



Hallo Auto:

Am 08.06.2022 machte die Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC in Kooperation mit der AUVA Steiermark halt in Oberzeiring, bei der die Kinder durch praktische Übungen selbst erfahren, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt.

Die FF Oberzeiring unterstützte diese Aktion, sicherte den Bereich ab und sorgte für die erforderliche nasse Fahrbahn.

Auf spielerische Art und Weise konnte den Kindern die Gefahren des Straßenverkehrs erfolgreich veranschaulicht werden.



**SAVE THE DATE: AM 13.08. – 14.08.2022
RÜSTHAUSFEST DER FF OBERZEIRING**



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

BLUTSPENDEN

HILF MIT DEINER BLUTSPENDE, LEBEN ZU RETTEN!



Spielberg, 25.07.2022

15-19 Uhr | *Freiwillige Feuerwehr*

Zeltweg, 02.08.2022

14-19 Uhr | *Volkshaus*

Gaal, 03.08.2022

16-19 Uhr | *FF Bischoffeld*

Pöls, 11.08.2022

16-19 Uhr | *Mittelschule Pöls*

Pusterwald, 17.08.2022

16-19 Uhr | *Volksschule Pusterwald*

Judenburg, 26.08.2022

13-19 Uhr | *Alte Wirtschaftskammer*

GIB DEIN **BESTES!**

Spende Blut.

Gedenkfeier KZ Außenlager Bretstein

Bei angenehmen Temperaturen fand am 25. Juni 2022 um 11 Uhr in Bretstein die Feier zur Erinnerung an eines der dunkelsten Kapitel in der jüngeren Vergangenheit statt.

Unter den zahlreich erschienenen Gästen an der Gedenkstätte des KZ Außenlagers waren unter anderem Herr Vizebürgermeister DI (FH) Hubert Simbürger sowie auch Herr Bürgermeister a.D. Hermann Beren.

Die Eröffnungsworte an die rund 80 Anwesenden richtete der Obmann des Vereins KZ-Nebenlager Bretstein, Herr Stefan Stradner. Mit seinen Worten stellte er die Wichtigkeit dieser Gedenkfeier heraus. Die Opfer, denen feierlich gedacht wurde, sollen allen Zuhörern als Mahnmal dienen, besonders aber auf all jene aufmerksam machen, die auch heute noch unterdrückt, ausgegrenzt und verfolgt werden.

Frau Grete Gruber, ebenfalls vom Verein KZ-Nebenlager Bretstein, hat sich mit emotionalen Worten an die Zuhörer gewandt um aufzuzeigen, wie wertvoll Informationen aus der Vergangenheit sind, um die Fehler von damals nicht zu wiederholen.

Der Verein Lila Winkel wurde von Herrn Johann Madl vertreten. In seinen Grußworten stellte er heraus, wie tapfer die 6 inhaftierten Zeugen Jehovas in Bretstein den Hitlergruß sowie auch den Wehrdienst verweigerten genauso wie ihre Glaubensbrüder das weltweit getan haben.

Obwohl nur eine Unterschrift nötig war, mit der sie ihren Glauben abschwören konnten um freizukommen, blieben sie standhaft ihrer Glaubensüberzeugung treu. Seit 2017 ist die Situation für Jehovas Zeugen in Russland ähnlich. Trotz ihrer friedlichen Lebensweise werden

sie brutal verfolgt und eingesperrt. Die Urteile des EGMR zugunsten der Religionsgemeinschaft werden bewusst ignoriert.

Herr Peter Faßhuber, Regisseur, Geschäftsführer und künstl. Leiter der Theaterland GmbH hielt ein flammendes Plädoyer für den Frieden, indem er zeigte, dass Waffen kein Mittel sind um die Welt besser zu machen. Mit einem Zitat von Michail Gorbatschow endete seine Rede: „An den Frieden denken, bedeutet an unsere Kinder zu denken.“

Für die passende musikalische Umrahmung sorgte die Bläsergruppe des Musikvereins Bretstein.

Links zu diesem Thema:

<https://www.mauthausen-guides.at/aussenlager/kz-aussenlager-bretstein>
<http://www.lilawinkel.at/>

Musikverein St. Oswald-Möderbrugg

Einige unserer Jungmusikerinnen und Jungmusiker haben die erste Jahreshälfte sinnvoll genutzt und ihr musikalischen Können im Rahmen der Leistungsabzeichen unter Beweis gestellt.

Maximilian Unterweger absolvierte auf seinem Zweitinstrument, der Klarinet-

te, das Juniorleistungsabzeichen. Das Leistungsabzeichen in Bronze legten Christina Siebenbäck auf der Querflöte und Sebastian Unterweger auf dem Schlagzeug ab.

Die nächste Stufe, das Leistungsabzeichen in Silber, absolvierten Laura Pöllinger auf der Klarinette und Markus

Hasler auf dem Flügelhorn. Wir, der Musikverein St. Oswald-Möderbrugg, gratulieren an dieser Stelle noch einmal recht herzlich zu den großartigen Leistungen und sind sehr stolz darauf, so motivierte und talentierte Musikerinnen und Musiker in unseren Reihen zu haben.



Frischer Wind beim Musikverein Oberzeiring

Da wir in den letzten beiden Jahren, wie so viele andere Vereine auch, gezwungen waren, kürzer zu treten, starten wir nun mit neuem Elan in das Frühjahr und in die Sommerzeit.

Wir beginnen diese mit frischem Wind im Vorstand, der bei unserer vor kurzem stattgefundenen Generalversammlung neu gewählt wurde. Außerdem durften wir einige unserer Musiker für ihre besonderen Leistungen auszeichnen. Besonders hervorheben möchten wir unseren Wischenbart Hans für seine 60 Jahre als aktiver Musiker und unsere Sandra Kritz für ihr bestandenes Leistungsabzeichen in Gold. Nach unglaublichen 32 Jahren als Kapellmeister tritt Ewald Dörflinger zurück und überlässt Markus Kreuzer die Führung.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei unserem Ewald für seine immense Geduld, seine Beharrlichkeit und sein Verständnis danken. Wir freuen uns, dass er weiterhin mit uns musiziert und ab sofort wieder das Team der Querflöten unterstützt.

Wir sind stolz darauf, den würdigen Nachfolger für Ewald in den eigenen Reihen gefunden zu haben. Mit Markus Kreuzer als Kapellmeister und Andreas Kainer als Obmann starten wir hochmotiviert in einen terminreichen musikalischen Sommer.

Update Knappenkapelle Oberzeiring

Musikerleistungsabzeichen in Gold für Sandra Kritz, Ernennung zum Ehrenmitglied des Blasmusikverbandes für Josef Angeringer und Vorstandswechsel Kapellmeister von Ewald Dörflinger zu Markus Kreuzer. Im Mai durfte die Knappenkapelle Oberzeiring ihrer Flötistin Sandra Kritz endlich das goldene Leistungsabzeichen überreichen. Die Prüfung schloss sie zwar bereits im Juni des vergangenen Jahres mit „Sehr gutem Erfolg“ ab, jedoch hat sich die Übergabe aufgrund Corona verzögert.

Im April fand auch in Graz ein Empfang statt, bei dem alle Musiker/Innen, welche die Prüfung bestanden haben eingeladen und ausgezeichnet wurden. Des Weiteren wurde Josef Angeringer im Zuge des Bezirksmusikertreffens in Fohnsdorf zum Ehrenmitglied des Blasmusikverbandes ernannt und wurde somit für seinen jahrzehntelangen Dienst als Bezirksstabsführer besonders geehrt. Seinen Posten als Bezirksstabsführer übergab er seinem Nachfolger, jedoch bleibt Josef Angeringer seinem Heimatverein, der Knappenkapelle Oberzeiring noch weiter als Stabführer erhalten.

Zusätzlich gab es im Mai einen Vorstandswechsel beim Musikverein.

Ewald Dörflinger verabschiedete sich nach 32 erfolgreichen Jahren als Kapellmeister und übergibt seine Funktion an seinen Nachfolger Markus Kreuzer. Da Ewald Dörflinger ebenso ein grandioser Musiker ist, darf sich die Knappenkapelle nun über die Unterstützung als aktiver Musiker auf der Querflöte bzw. Piccoloflöte freuen. Seinem Nachfolger wird alles Gute und ein ebenso gutes Gelingen gewünscht. Da die Beiden bereits einige Jahre äußerst gut zusammen gearbeitet haben, steht einem erfolgreichen Weiterbestehen nichts mehr im Wege. Der neue Kapellmeister und sein Team darf sein Können bereits am 19.11.2022 beim Wunschkonzert in Oberzeiring unter Beweis stellen. Wir gratulieren allen Geehrten und Neugewählten und wünschen eine steirischen „Glück Auf!“



ÖKB Bretstein

Die „Gams“ ist ein Rudeltier

Am Freitag, den 10. Juni 2022 fand am TÜPL- Seetal das Bezirksschießen des Österreichischen Kameradschaftsbundes Judenburg statt. Diese Veranstaltung ist ein Schießwettbewerb mit der aktuellen Waffe des Österreichischen Bundesheeres (STG 77). Der Ortsverband Bretstein nahm mit 14 Schützen an diesem Wettkampf äußerst erfolgreich teil. Tagesbester wurde der Kamerad Günther Lerchbacher mit 96 Ringen von 100 möglichen. Er belegte damit auch den ersten Platz in der Altersklasse 1. Genauso erfolgreich war in der allgemeinen Klasse der Kamerad Friedrich Beren mit 95 Ringen.

Der Hauptpreis dieser Veranstaltung ist die TÜPL-Gams, welche für die beste Mannschaft eines Ortsverbandes vergeben wird. Es handelt sich dabei um eine aus Zirbenholz geschnitzte Gemse. Nach den Siegen in den Jahren 2017 und 2019 konnte die Mannschaft des Ortsverbandes Bretstein nun die dritte TÜPL-Gams mit nach Hause nehmen.

Somit ist bereits ein kleines Gamsrudel entstanden, welches in der Hubertus

Kapelle seinen würdigen Platz gefunden hat.



Pensionistenverband Möderbrugg

Ach, wie schön, wir konnten am Samstag, dem 30. April 2022 unsere Mütter wieder persönlich zur Muttertagsfeier begrüßen. Liebevoll empfangen wurden wir mit einem Glas Sekt und weiter verwöhnt mit Kuchen, Kaffee und Geträn-

ken vom bewährten Herrenteam des SPÖ Gemeinderates. Grußworte und Glückwünsche überbrachten „Überraschungsgast“ Nationalratsabgeordneter Max Lercher und Vizebürgermeister DI (FH) Hubert Simbürger. Musikalisch

umrahmt wurde die Feier von Ingrid Brandl, Roswitha Hubmann, Walter Öffel auf der Zither und Roland Öffel auf der Harmonika. Helga Felber und Vroni Öffel gaben ein paar lustige, besinnliche und wahre Sprüche zum Besten. Zum Abschluss überreichte Vorsitzende Maria Wieser allen Müttern einen Blumengruß. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem gemütlichen Nachmittag beigetragen haben. Zu einem besonderen Erlebnis wurde unsere Wallfahrt nach Saurau. Nach einer herzlichen Begrüßung von unserem ehemaligen Seelsorger Pfarrer Ciprian feierten wir



mit ihm die heilige Messe. Ein paar Erinnerungsfotos und weiter ging's zu einer interessanten Besichtigung der Pfarrkirche Niederwölz. Anschließend lud uns Pfarrer Ciprian auf ein Getränk in den Pfarrgarten ein. Danke für das schöne Wiedersehen.

Sportlich waren wir auch schon wieder sehr aktiv. Wanderungen unternahmen wir zur Mostschenke Stoxreiter, auf den Tremmelberg, zum Hoazl in Oberzeiring, den Wipfelwanderweg, auf die Opitzalm und ins Lachtal. Mit 12 Teilnehmern waren wir bei den Bezirkske-



gelmeisterschaften beim Wilhelmer dabei. 2 Moarschaften nahmen bei den Bezirksmeisterschaften im Stocksport

in Weißkirchen teil, ebenso 2 Moarschaften beim Asphaltstockturnier der FF St. Oswald.

JEDERMANN (STIRBT)

von 20. Juli bis 14. September am THEO!

Die letzte Premiere dieser Spielzeit gehört einem großen steirischen Autor der Gegenwart: Ferdinand Schmalz. Seit dem Gewinn des Retzhofer Literaturpreises 2013 ging seine Karriere steil nach oben: 2014 Nachwuchsdramatiker des Jahres in einer Kritikerumfrage von Theater heute, 2017 Kasseler Literaturpreis, 2017 Ingeborg Bachmann Preis, 2018 Nestroypreis in der Kategorie „Bestes Stück“ für JEDERMANN (STIRBT). Schmalz hat Hugo von Hofmannsthals Spiel vom Sterben des reichen Mannes

für das 21. Jahrhundert über- und neu geschrieben. Sein Jedermann ist kein „prächtiger Schwelger“ mehr, wie ihn der Teufel bei Hofmannsthal nennt. Er ist ein knallharter Geschäftsmann, der im Angesicht des Todes das Fürchten lernt. Schmalz hat die Figuren auf seine ihm eigene Art mit viel Sprachwitz und Humor ausgestattet und das Stück als großes Gartenfest angelegt. Ein blühender Garten, Zeichen des bürgerlichen Reichtums, ein Ort für ausschweifende Partys und zugleich eine

hermetisch umzäunte Festung, die keine Fremden und keine Armut hereinlassen soll. Auch der Tod war nicht zum Gartenfest geladen. Gekommen ist er trotzdem. „Ist's wirklich schon so spät“?

Einladen wollen wir Sie auch zum nächsten WERKSTATT Festival von 20. bis 25. September. In Kooperation mit Theaterland Steiermark wird es wieder 10 Uraufführungen in Oberzeiring und dem ganzen Pölstal zu sehen geben! Aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe!



Das Ensemble des Theater Oberzeiring wünscht Ihnen einen schönen Sommer und eine erholsame Zeit!

Alle Spieltermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Website www.theo.at

Kontakt:

Theater Oberzeiring, Hauptstraße 7a
8762 Oberzeiring | Tel: 03571/20043
Hotline 0664 8347407
info@theo.at | www.theo.at

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Oberes Pölstal



An die 70 Mitglieder des Seniorenbundes Oberes Pölstal fanden sich zur Jahreshauptversammlung im Landhotel Timmerer in Möderbrugg am 12. Mai 2022 ein.

Obmann Bürgermeister Alois Mayer konnte als Ehrengäste LAbg. Bgm. Bruno Aschenbrenner, Seniorenbund-Lan-



desobmann-Stv. Helmut Ranzmaier, Bezirksobmann-Stv. Erich Mlakar und Bezirks-Geschäftsführer Alfred Tauerer begrüßen. Es konnten trotz der Pandemie in den letzten zwei Jahren verschiedene Aktivitäten umgesetzt werden. So wurde eine SMS- und ein WhatsApp-Gruppe gegründet, das Fischessen in Bretstein konnte durchgeführt werden und 2020 wurde auch der Tauernwindpark besichtigt.

2021 besuchte man die Steiermark-Schau des Landes in Spielberg, das traditionelle Fischessen in Bretstein wurde veranstaltet und mehrere

Ausflugsfahrten und eine Besichtigung der Fa. Steirerpack konnten organisiert werden. So fuhr man zur Fa. Lavantaler Obst, machte eine Fahrt mit der Murtalbahn nach Tamsweg, nahm am Kärntner Landeswandertag, an der Bezirksfahrt nach Mariazell und an der Bezirksüberraschungsfahrt teil. Das Jubilars-Essen für runde und halbrunde Geburtstage fand beim Haigl in Katzling und beim Jagawirt in Pusterwald statt. Das traditionelle Eisschießen gegen die Ortsgruppe St. Peter ob Judenburg, das 2:1 für die Ortsgruppe Pölstal ausging, konnte ebenfalls durchgeführt werden. Mehrere Ausflugsfahrten sind für 2022 geplant und man hofft heuer, die Adventeinstimmung in St. Oswald am 26. November durchführen zu können. Für 2023 möchte man den Bezirkswandertag organisieren.

Die Ehrung von langjährigen Mitgliedern führten LAbg. Ing Bruno Aschenbrenner und Landesobmann Stv. Helmut Ranzmaier durch.

Bericht BGM Alois Mayer.



Steirerpack® erhält WorldStar Award 2022

Möderbrugg: Das Wellpappe-erzeugende Unternehmen Steirerpack® aus Möderbrugg hat einmal mehr den WorldStar Award gewonnen. Am 4. Mai 2022 durfte Geschäftsführer Franz Grafendorfer mit seinen Mitarbeiterinnen Sandra Schwarz und Birgit Steiner den begehrten Preis in Mailand persönlich entgegennehmen.



Der WorldStar, der auch als „The Oscar of Packaging“ bezeichnet wird, gilt als der wichtigste und am meisten anerkannte Verpackungspreis der Welt. „Für den WorldStar-Wettbewerb 2022 gab es 440 Einreichungen aus 37 Ländern. Alle müssen bereits im Vorfeld ein strenges Auswahlverfahren im eigenen Land durchlaufen“, erläutert Sandra Schwarz, Assistentin der Geschäftsleitung.

Alles ist möglich. Mit Wellpappe. Birgit Steiner, die Mitarbeiterin aus der Entwicklungsabteilung, ergänzt mit strahlendem Gesicht: „In der Kategorie „Others“ überzeugten wir die Jurymitglieder mit unserer Box, die mit Produkten von waterdrop® befüllt ist.“ An Produkten für weitere Awards wird in der Steirerpack® bereits gefeilt.

„Wir sind stolz darauf, dass in unserem Unternehmen dermaßen kreative Leute arbeiten“, so die Geschäftsführer/Eigentümer Franz Grafendorfer und Wolfgang Habenberger. Die Firma Steirerpack beschäftigt zirka 110 Mitarbeiter/-innen und liegt zu 100% in privaten Händen. Informationen unter:

www.steirerpack.at



Landjugend Bretstein

Bei unserer Landjugend war im Winter und im Frühling wieder viel los.

Im Dezember fand unsere alljährliche Generalversammlung seit langem wieder einmal im Gasthaus Beren statt.

Es fanden sich sehr viele Gäste ein und auch viele Landjugendmitglieder/innen besuchten unsere Generalversammlung. Wir verbrachten einen gemütlichen und lustigen Abend zusammen.

Im Mai fand erstmalig die neue Orts-

gruppenmeisterschaft unter dem Motto „Gummistiefelolympiade“ in Bretstein statt. Dabei waren Mädchen und Burschen in Zweier-Teams am Sportplatz unterwegs und haben sich vielen verschiedenen herausfordernden Aufgaben gestellt. Weiteres durften wir uns an diesem Tag über unsere neuen Landjugendjacken freuen und bedanken uns recht herzlich bei Harald Kreis für das Sponsoring der Jacken.



Landjugend St. Oswald-Möderbrugg

Am 14.05.2022 fand unsere Generalversammlung im Gemeindezentrum in Möderbrugg statt, bei der wir viele Gäste sowie Abordnungen von vielen anderen Ortsgruppen begrüßen durften. Nach den einleitenden Worten erwartete uns ein toller und lustiger Tätigkeitsbericht. Wir möchten nochmals die Gelegenheit nutzen und uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die gemeinsame Zeit bedanken.



Beim Bezirkstreffen in Obdach wurde nach einer heiligen Messe auf das vergangene Landjugend-Bezirks-Jahr zurückgeblickt und gefeiert.

Endlich war es wieder soweit: Das lang ersehnte Wurzelfest belebte auch heuer (11. Juni) den Waldboden mit Leben. Nicht nur der MV Pusterwald sorgte für tolle Stimmung, auch die jungen fidenen Lavanttaler weiheten unsere neue Wurzelfestbühne mit voller Energie ein. In der Disco gab unser DJ Soundfire Eventtechnik alles und brachte den Boden zum Beben.



Auch heuer waren wir beim Asphaltstockturnier der FF St.Oswald mit einer Mannschaft vertreten und vorne mit dabei!

Wir freuten uns riesig über die vielen feierlustigen Besucher und möchten somit die Gelegenheit nutzen uns bei allen Helfern und Helferinnen für das Mitwirken beim Fest zu bedanken. Wir freuen uns schon jetzt, wenn es wieder heißen wird: „Das Wurzelfest 2023 kann starten!“



Frühjahrevents der Landjugend St. Johann am Tauern

Am 26. März 2022 fand die Generalversammlung der Landjugend St. Johann im Begegnungszentrum statt. Obmann Christian Strasser und Leiterin Enja Gruber durften Ehrengäste, Vertreter/Innen des Bezirksvorstandes und zahlreiche Mitglieder der Nachbarsortgruppen begrüßen. Bei den Neuwahlen haben sich 2 Positionen geändert: Obmann Stv. wurde Patrick Gruber und Pressereferentin Marie Hubmann. Den 2 ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Lukas Kandler und Theresa Stranimaier ein herzliches Dankeschön für eure Arbeit. Unsere Landjugend war am 3. April 2022

beim 4x4 Wettbewerb in Unzmarkt dabei. Wir waren mit einem Team (Katharina Fritz, Marie Hubmann, Christian Strasser, Patrick Gruber) vertreten und konnten unser Wissen und Geschick unter Beweis stellen. Die Stationen wurden mit dem Fahrrad angefahren und wir erreichten den 3. Platz.

3 St. Johanner (Christian Strasser, Peter Stuhlpfarrer und Thomas Zandl) fuhren am 29. April 2022 zum Schnapstunier nach St. Georgen. Auch beim Tanzkurs in St. Peter schwingen 2 Mitglieder (Mateo Schöttel und Marie Hubmann) das Tanzbein.

Unsere Landjugend war auch beim Tag der Landjugend am 9. Mai mit 8 Mitgliedern (Mateo Schöttel, Christian Strasser, Marcel Simbürger, Patrick Gruber, Judith und Maximilian Eberdorfer, Peter Stuhlpfarrer und David Kandler) dabei. Das alljährliche Bezirkstreffen fand heuer am 22.5.2022 in Obdach statt. Es waren 4 aktive Mitglieder (Marie Hubmann, Christian Strasser, Peter Stuhlpfarrer und Katharina Fritz) und die altbekannte Landjugend-Oma Julia Hubmann vertreten.

Wir waren auch beim neuen Wettbewerb der Landjugendbezirk Judenburg unter dem Motto „Gummistiefel Olympiade“ dabei. Unser Mitglied Marie Hubmann nahm mit ihrer Freundin Jana Kogler (OG Weisskirchen) teil.



Bezirkstreffen 2022



4x4 2022



Generalversammlung



Tanzkurs



Gummistiefelolympiade



Tag der Landjugend



Schnapstunier

Neuigkeiten aus der Musikschule

Voller Spielfreude und mit musikalischem Können sind wir in das 2. Semester des Schuljahrs 2021/2022 gestartet. Nach der langen Durststrecke dürfen nun auch wieder Vorspielstunden und Konzerte durchgeführt werden.

Am 06. April fand das Preisträgerkonzert in der Aula der Musikschule statt. Mitwirkende waren jene Ensembles und SolistInnen, welche beim Landesbewerb „Prima la Musica“ große Erfolge erzielen konnten. Dies waren das Ensemble „Fine Line“ (Hannah Stergar, Teodora Persu, Lena Stergar, Julius Stergar) und das Flötentrio „FlötENZAUBER“ (Mario Feeberger, Emma Heitzer und Alexander Umundum) aus der Ausbildungsklasse Gerhard Bucher, sowie die Harfen-Solistinnen Elisa Steiner und Fenja Hinter-

mayr aus der Ausbildungsklasse Mag. Daniela Karner.

Das Flötentrio „FlötENZAUBER“ hat die Musikschule Fohnsdorf beim diesjährigen Bundesbewerb „Prima la Musica“ vertreten und einen 1. Preis erreicht.

Am 25.04. fand die Vorspielstunde der Querflöten- und Blockflötenklasse von MMag. Daniela Podmenik statt. Es wurde mit viel Freude, Lust und Leidenschaft musiziert. Am Klavier begleitete Mag. Dimitrij Manelis die Schülerinnen in bewährter professioneller Weise nunmehr schon seit 1996. Rückblickend hat das eingespielte Lehrergespann bereits 20 Jahre Prima la Musica Erfahrung, über 30 Abschlussprüfungen und unzählige Übertrittsprüfungen und Leistungsabzeichen vorzuzeigen.

Mit unserer Konzertreihe „Junge Künst-



ler stellen sich vor“ konnten wir mit 2 Konzerten im Schloss Gabelhofen begeistern. Den Anfang machten am 26.04. SchülerInnen der Ausbildungs-klasse Elke Margetich, BA (Steirische Harmonika und Hackbrett) und der Ausbildungs-klasse Mag. Daniela Karner (Harfe). Es war ein sehr gelungener und wunderbarer Auftritt unserer jungen KünstlerInnen. Das 2. Konzert fand am 16.05. statt, welches von unserem Flötensolisten Alexander Umundum (Ausbildungs-klasse Gerhard Bucher) gestaltet wurde. Alexander besucht seit dem Jahr 2017 die Musikschule Fohnsdorf und konnte bereits 19 erste Preise bei



verschiedenen Wettbewerben sowohl solistisch als auch in diversen kammermusikalischen Besetzungen erreichen.

Zum Schluss darf ich Sie noch zu folgenden Veranstaltungen der Musikschule einladen:

- Dienstag, 14. Juni 2022 um 18 Uhr - Kindermusical „Pippi Langstrumpf“ im Arbeiterheim Fohnsdorf
- Dienstag, 28. Juni 2022 um 18 Uhr - Schlusskonzert der Musikschule im Arbeiterheim Fohnsdorf

In der letzten Schulwoche (04.07. – 07.07.2022 von 16:00 – 18:00 Uhr) besteht die Möglichkeit Instrumente

auszuprobieren und unser Lehrerteam kennenzulernen:

Montag, 04.07.2022: Posaune, Tenorhorn, Tuba, Violine, Schlagzeug

Dienstag, 05.07.2022: Klarinette, Saxophon, Querflöte, Klavier

Mittwoch, 06.07.2022: Blockflöte, Harfe, Trompete, Horn

Donnerstag, 07.07.2022: Harfe, Gitarre, Steirische Harmonika, Hackbrett

Selbstverständlich können unter der Nummer 0664/8308162 jederzeit Schnuppertermine vereinbart werden.

*Mit besten Grüßen
aus der Musikschule!
Dir. Andreas Gollner, BA MA*



Information des USV Tauernwind Oberzeiring

Was sich in den letzten Jahren schon abgezeichnet hat, ist nun erstmals eingetroffen:

Der USV Tauernwind Oberzeiring wird für die Saison 2022/2023 trotz intensivster Bemühungen keine Kampfmannschaft nennen können.

Pölstal als abwanderungsgefährdete Gemeinde, immer weniger Kinder im Einzugsgebiet, immer weniger Jugendliche die den Fußballsport als Hobby Nr. 1 wählen und auch bereit sind, sich dafür aufzuopfern und schlussendlich die leidige Pandemie zwingen uns zu diesem Schritt. Dies bedeutet jedoch NICHT das AUS für unseren Verein!

Die Vereinstätigkeit wird im Jugendbereich weitergeführt. Vorausblickend wurde ja bereits vor 10 Jahren der FC Murtal gegründet:

FC Murtal - ein Zusammenarbeit, eine Spielgemeinschaft im Kinder- und Jugendfußball mit den Fußballvereinen aus Pöls, Pölstal und St. Peter/Judenburg.

Aktuell werden in den bestehenden Mannschaften der Superminis, U 9, U 10, U 12 und U 14 weit über 100 Kinder trainiert.

Zusätzlich wird es zukünftig auch eine neue Sparte des USV Tauernwind Oberzeiring geben. Mit „Oberzeiring be-

wegt!“ sind alle bewegungsfreudigen Oberzeiringer-/innen eingeladen an gemeinschaftlichen Aktivitäten teilzunehmen. Das Angebot wird wöchentliche, gemütliche und etwas flottere Walkingrunden, monatliche Wanderungen, eventuell auch Radausflüge, bis hin zu Spielenachmittage umfassen.

Sollten wir Ihr/Dein Interesse geweckt haben bzw. bei Rückfragen bitte mit Fr. Steiner Inge (Tel.Nr. 0664/5101707) Kontakt aufnehmen.

*Der Vorstand des
USV Tauernwind Oberzeiring*



Nachwuchsmannschaften des FC Murtal (ohne Superminis)

Projekte vom Kindergarten Möderbrugg



Nistkästen bauen...

Die Kinder haben ein großes Interesse an der Natur und den Tieren, daher haben wir gemeinsam mit Manfred Kogler vier Nistkästen für die Vögel im Wald gebaut.

Hierbei konnten die Kinder ihre technischen Fähigkeiten erproben und auch viel Neues erfahren und erlernen. Das Holz für die Nistkästen musste zuerst geschliffen werden, bevor die Kinder die einzelnen Teile zusammenbauen konnten. Dafür waren viele Nägel und Treftsicherheit gefragt. Zum Abschluss



wurden die Nistkästen noch bunt von den Kindern bemalt.



chegger. Spielerisch wurde den Kindern viel Fachwissen vermittelt, Waldschätze gesammelt und auch die selbstgebaute Nistkästen fanden ihren Platz. Diese werden auch weiterhin vom Kindergarten betreut. Wir werden uns wieder auf den Weg in den Wald machen und beobachten ob Vögel eingezogen sind. Im Herbst müssen diese gesäubert werden, damit sie im Frühjahr wieder bezugsbereit sind. Somit haben die Kinder einen ganzjährigen Einblick in das Geschehen im Wald.

Vielen Dank an Udo Lerchegger für den interessanten und lustigen Tag im Wald. Passend zum Thema haben wir von Familie Rettenecker ein selbstgebautes „Vogelhotel“ geschenkt bekommen, welches bei uns im Garten einen wunderschönen Platz gefunden hat. Vielen herzlichen Dank dafür.



Vielen Dank, an Familie Kogler für das gemeinsame Bauen der Nistkästen. Damit die Nistkästen auch einen ordnungsgemäßen Platz im Wald haben, machten wir einen Waldausgang mit unserem Gemeindeförster Udo Ler-





Maibaum aufstellen...

Nach einer langen Pause konnte auch endlich gemeinsam mit den Eltern im Kindergarten ein Fest veranstaltet werden. Ganz traditionell wurde im Garten des Kindergartens ein Maibaum aufgestellt. Zuvor wurde der Baum gemeinsam mit Daniel Rattinger entrindet und anschließend mit Bändern und einem Kranz geschmückt.

Vielen Dank an Familie Hubmann für den gespendeten Maibaum.



Frühjahrsputz 2022, auch wir waren fleißig mit dabei.



Schwimmkurs...

Eine aufregende Woche hatten wir im Mai, wo wir unseren Schwimmkurs im Schwimmbad Judenburg absolvierten. Gemeinsam mit der Schwimmschule Delfin verbrachten wir vier Vormittage im Schwimmbad. Die Kinder konnten

viele Erfahrungen im Wasser sammeln und auch die ersten Schwimmerfolge wurden sichtbar. Alle waren mit viel Eifer und großer Freude dabei.

Ein großer Dank gilt der Gemeinde, die uns die Fahrt nach Judenburg, mit dem Busunternehmen Scherkl finanzierte.

Online-Infoveranstaltung



**Ausbildung zur/zum
Elementarpädagogin/Elementarpädagogen
Start: September 2022**

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung und wollen die Bildung der kommenden Generationen aktiv mitgestalten? Dann entscheiden Sie sich für das Kolleg für Elementarpädagogik in Judenburg!

Da die vorschulische Betreuung und Bildung von Kindern in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnen, steigt auch die Zahl an Beschäftigten in Kinderkrippen und Kindergärten – entsprechend begehrt sind Ausbildungsplätze an den Kollegs für Elementarpädagogik.

- Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie am Donnerstag, 23.06.2022 um 18:00 bei unseren Online-Informationsveranstaltungen vorbei. Die Anmeldung dazu und nähere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage: www.bafepjudenburg.at.

- Voraussetzungen: Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung (Diese kann an der BAfEP Judenburg abgelegt werden).



V O L K S S C H U L E

Steirischer Frühjahrsputz 2022



Auch heuer nahmen wir wieder mit allen Klassen am „Steirischen Frühjahrsputz“ teil. Um unsere Umwelt sauber zu halten sammelten die Kinder fleißig herumliegenden Müll und machten in der Gemeinde sauber.



Besuch im Gemeindeamt



Am 20. April 2022 durfte die 3. Klasse den Bürgermeister auf dem Gemeindeamt besuchen. Wir wurden vom Bürgermeister und seinen MitarbeiterInnen begrüßt und durch das Gemeindeamt geführt. Bei diesem Rundgang bekamen wir einen Einblick über die Räumlichkeiten im Gemeindeamt und wir lernten einige Gemeindebedienstete und deren Aufgabenbereiche in der Gemeinde kennen. Vielen Dank für die aufschlussreiche und spannende Reise durch das Gemeindeamt!

Freiwillige Radfahrprüfung



Die 4. Klasse bereitete sich mit zwei Übungsfahrten auf die Freiwillige Radfahrprüfung vor. Dabei wurde fleißig mit der Polizei geübt und verschiedene Verkehrssituationen durchgespielt. Die Schülerinnen und Schüler werden am 8. Juni und am 15. Juni die theoretische und die praktische Radfahrprüfung absolvieren und sie freuen sich schon sehr ihren Radfahrausweis endlich in den Händen zu halten.



M Ö D E R B R U G G

Besuch bei der Feuerwehr

Die 3. Klasse war am 1. Juni 2022 zu Gast bei der Feuerwehr Möderbrugg. Wir wurden von HBI Helmut Brandl mit seinem Team begrüßt und durften einen Vormittag lang Feuerwehr hautnah erleben.

Zum Abschluss gab es noch eine leckere Jause für alle. Vielen herzlichen Dank an das Team der Feuerwehr für das unvergessliche Erlebnis!



Die Bremer Stadtmusikanten

Musical mit Gernot Kranner

Gernot Kranner begeistert mit seinen Musicals Kinder in ganz Österreich. Ein Erlebnis der besonderen Art war das Musical „Die Bremer Stadtmusikanten“ mit dem Gernot Kranner an unsere Schule kam.

Die Schüler/innen und die Kindergartenkinder waren vom Anfang bis zum Schluss mit Begeisterung dabei. Es wurde gesungen, getanzt und viel gelacht.



Alles rund um die Erdäpfel

Eines unserer wichtigsten Nahrungsmittel sind unsere Erdäpfel. Die Seminarbäuerinnen Alexandra Steiner und Silvia Prugger gestalteten dazu für die 3. Klasse einen spannenden und lehrreichen Vormittag. Dabei lernten die Kinder sehr viel über die Erdäpfel und durften auch selbst leckere Speisen aus Erdäpfeln zubereiten. Vielen Dank an Frau Steiner und Frau Prugger für diesen tollen Vormittag!



Aus der Mittelschule Oberzeiring geplaudert

Wir sind dankbar...

...für das gute Miteinander aller, die am Schulleben beteiligt sind und auch in diesem Schuljahr wieder aktiv zum Gelingen dessen beigetragen haben.

...für alles, was trotz COVID-19 zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes beigetragen hat: Danke an die verantwortungsvollen und umsichtigen Eltern, Schüler/innen, Lehrkräfte und an das gesamte Schulpersonal.

...für die große Unterstützung unseres Schulerhalters, der Marktgemeinde Pölstal, die für unsere Anliegen wieder stets ein offenes Ohr hatte (u. a. WLAN-Ausbau, neue Hochbeete, neue Vorhänge im Medienraum)

...für ein nahezu „normales“ Schuljahr ohne Klassenschließungen, ohne Distance-Learning usw.

...für die Offenheit und für das Mittragen von Erneuerungen in Hinsicht „Digitale Schule“ seitens der Eltern und der Kollegenschaft: Die 5. und 6. Schulstufe erhielten vor Weihnachten ihre Digitalen Endgeräte, die im Unterricht ab dem Jänner eifrig und gerne eingesetzt wurden. Neue Wege, den Lernstoff auch auf andere Art und Weise zu vermitteln und zu festigen, haben sich damit aufgetan.

...für alles, was zusätzlich zum Unterricht an Projekten und Schulveranstaltungen endlich wieder möglich war

bzw. noch möglich sein wird: „Schlossbesichtigung Hanfelden“, „Caritas-Laufwunder“, Faschingsaktion, „Kreative Lehrlingswelten“, Berufspraktische Tage, Autorenlesung, „Antenne macht Schule“, Projekttag „Science“ in Graz, „Steirischer Frühjahrsputz“, Projekttag Salzburg, Projekttag mit „Kraft das Murtal“, Projekt mit dem „Berufsinformationszentrum“, Projekttag Gesäuse, Sommersportwoche, Abschlussfeier und vieles mehr.

Mit freundlichen Grüßen, Christa Spiegel, Schulleiterin der MS Oberzeiring mit ihrem Team



Unsere Umwelt vor den Folgen von Müll zu schützen, ist auch unseren Schülern und Schülerinnen, sowie dem Lehrpersonal ein ernstes großes Anliegen.

So nahm die MS Oberzeiring heuer wieder am „Steirischen Frühjahrsputz“ teil. Die Schüler und SchülerInnen schwirrten



in den Bewegungs- und Sportstunden aus und sammelten eifrig den während des Jahres achtlos weggeworfenen Müll von den Plätzen und Straßen im Ortskern und Umgebung von Oberzeiring ein.

Bericht: Irmgard Habenbacher



Der Krieg lässt uns nicht kalt

Jeder einzelne an unserer Schule war von der Tatsache, dass in einem europäischen Land Krieg herrscht, tief betroffen.

Die Schülerinnen brachten in zahlreichen Zeichnungen zum Ausdruck, wie bedrohlich sie den Krieg empfinden und wie sehr sie sich Frieden für die Menschen in der Ukraine wünschen. Um dem Leid nicht ganz tatenlos zusehen zu müssen, hat die MS Oberzeiring eine

Woche lang Sachspenden gesammelt, die am 25.3. den weiten Weg in die Ukraine angetreten haben. Herr Manfred Mayer aus Pöls, Oberst in Ruhestand, verfügt über gute Ortskenntnisse und übernimmt eigenständig den Transport per LKW und trägt dafür Sorge, dass die Spenden dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Wir danken allen Unterstützer/innen!

Bericht: Isabel Enzinger

Tausende geflüchtete Ukrainische Kinder an Österreichs Schulen



Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine Ende Februar sind zahlreiche Menschen nach Österreich geflüchtet. Unter ihnen sind viele Kinder und Jugendliche, die nun in ihrer neuen Heimat zur Schule gehen müssen. Teilweise haben sie nebenbei noch Online-Unterricht von ihren Schulen in der Ukraine, damit sie das Schuljahr dort auch positiv abschließen können.

Auch an der MS Oberzeiring durften wir

9 Gastschüler/Gastschülerinnen willkommen heißen. Sie sind seit 04. April 2022 an unserer Schule und in die regulären Klassen eingegliedert. Gemeinsam mit der VS Oberzeiring wurde von der Bildungsdirektion Steiermark die Dolmetscherin Fr. Elena Weber für 22 Wochenstunden eingestellt. Das bedeutet für die Kinder mindestens drei Stunden Deutschförderkurs pro Tag.

Die Neuankömmlinge wurden herzlich empfangen. Anfangs wurde Großteils in Englisch kommuniziert, doch aufgrund der guten Lernfortschritte funktioniert der Austausch nun auch schon auf Deutsch.

Bericht: Martina Kamper, Bürokräft in der MS Oberzeiring



Seifensieden und Waschpulveraktion

Im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Der Natur auf der Spur“ stellten einige SchülerInnen der vierten Klassen selbst Seife und Waschpulver her. So lernten sie, wie man ohne einer Vielzahl chemischer Zusatzstoffe und aus doch sehr natürlichen Mitteln Reinigungsprodukte herstellen kann.

Bericht: Ammer Lisa

Schulsponsoring Aktion 2022 in der MS Oberzeiring

Der Mittelschule Oberzeiring ist es heuer in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schulsporthilfe gelungen, im Rahmen der „Ball Aktion“ mit Hilfe der Wirtschaftstreibenden vor Ort ihre Turnausstattung zu erweitern. Vor allem eine spezielle Hallenweitsprungmatte und ein Sprungbrett sind Highlights der neuen Turnausrüstung. Im Bereich Leichtathletik konnten 2 Startblöcke gekauft werden. Aber auch für andere Sportarten wie Baseball, Floorball, Tischtennis und Tennis konnten neue Utensilien angeschafft werden.

Die Freude ist sowohl bei den Turnlehrern als auch bei den Kindern begreiflicherweise groß.



Für diese besondere Unterstützung der Aktion danken wir, die Schüler und Lehrer der MS Oberzeiring den 20 Sponsoren ganz herzlich.

Die Aushangliste mit allen Sponsoren ist beim Eingang der Schule, auf unserer Homepage und auch auf Instagram zu finden.

Bericht: David Leeb

Antenne macht Schule

Am 12. Mai war es endlich so weit. Das Team des „Digitalen Projektunterrichts“ besuchte im Rahmen der Aktion „Antenne macht Schule“ die „Antenne Steiermark“ im Styriacenter in Graz. Beim rund 1,5 stündigen Aufenthalt bekamen wir einen ausgezeichneten Einblick in die Organisation und Durchführung des täglichen Radiogeschäftes. Zu den Highlights zählten unter anderem die eigene Aufnahme eines Beitrages, (abrufbar auf der Website der „Antenne Steiermark“) welcher noch am gleichen Tag ausgestrahlt wurde. Zudem konnten wir einen Teil des restlichen Tages noch in der Innenstadt bei einem leckeren Eis genießen.

Bericht: Marcel Strutz



VS Oberzeiring Sommersemester 2022:

Ein buntes Schuljahr geht zu Ende

Ausflug nach Mixnitz zu den Naturwelten • Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ • Seminarbäuerinnen „Kartoffel-Workshop“ • „Tierische“ Besuche • Bezirksrundfahrt Judenburg • Projekt „Hallo Auto“ • Osternestsuche • Versöhnungsfest • Raiffeisen Malwettbewerb • Schwimmtage • Leseprojekt „Die Strehörnerchen“ • Erstkommunion

Maria Simbürger, Silvia Kendler und Linda Lackner



Achtung, junge Wildtiere!

Mit dem ersten April startete für die Steirischen Jägerinnen und Jäger das neue Jagdjahr 2022/23. Dieses Datum wurde nicht umsonst gewählt, -es ist sozusagen das vom Kalenderjahr abweichende „Wirtschaftsjahr“ für die Belange der Jagd. Der Start im April hat gute Gründe: Hier beginnt alles Leben in der Natur. Die ersten Wiesen beginnen zu grünen, die „Märzhasen“ kommen in Anblick und die Rehe der Tieflagenreviere beginnen mit dem Verfärben, -sie wechseln ihr Winterhaar auf das dünnere, rote Sommerhaar. Im April fallen uns behäbig ziehende Stücke auf, -die beschlagenen Geißen. Unter diesem Begriff meint der Jäger die nun hochträchtigen Rehgeißen, die beginnend mit Mai ihren Nachwuchs, -die Kitze, setzen. Die jungen Rehkitze sind am Beginn ihres Lebens nicht größer als eine Packung Milch. Rund ein- bis eineinhalb Kilogramm bringen sie auf die Waage. Doch sie haben eine, sich über Jahrtausende bewährte Überlebensstrategie entwickelt: Kitze ducken sich in den, sie umgebenden Untergrund. Durch ihre Kitzflecken getarnt verschwimmt ihre Silhouette mit der Umgebung. Zusätzlich haben die kleinen Rehe keine Witterung, dies bedeutet, dass sie nach nichts riechen. Fressfeinde wie Fuchs, Goldschakal oder auch Wildschweine erkennen sie nicht und laufen bei ihrer Futtersuche an ihnen vorüber.

Problematisch sind gerade in diesen ersten Lebenswochen die „Rettungsversuche“ von unwissenden Personen, die meinen die Rehkitze in Sicherheit zu

bringen. Damit besiegeln sie nur allzu oft das Schicksal der Kleinen. Schon allein das Berühren der Kitze überträgt die Witterung des Menschen auf sie, die Mutter nimmt sie dann nicht mehr an, -der sichere Tod für den Rehnachwuchs. Ein grausamer Tod. Durch die Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich dieses wichtigen Themas, gibt es immer mehr Menschen, die sich aktiv an der Rehkitzrettung vor der Mahd einbringen wollen. Hierbei werden Rehkitze unmittelbar vor der Mahd beim Durchstreifen einer Wiese zu Fuß oder durch das Abfliegen mittels einer Drohne mit Wärmebildkamera aufgesucht und aus der Wiese getragen. Es darf dabei kein direkter Körperkontakt bestehen, -ein Büschel Gras und Handschuhe helfen hierbei. Sollte sich hier jemand einbringen wollen, ist unbedingt die örtliche Jägerschaft zu ver-

ständigen. Wer sich nämlich als nicht Jagdübungsberechtigter auf eigene Faust auf Kitzsuche begibt, macht sich strafbar.

Auch freilaufende Hunde sind jetzt ein Problem, -der Versuch mit dem zarten Rehkitz zu spielen endet leider meist tödlich, -zu verletzlich sind sie noch. Das passiert oft unbemerkt vom Besitzer. Daher gilt im Interesse der Wildtiere, -Hunde an die Leine!

Aber auch in den Bergwäldern geht es jetzt so richtig rund: Die Auer- und Birkhahnen vollführen ihr Liebesspiel, die Balz. Nur wenige kennen diese Tiere überhaupt, zu Gesicht bekommen sie noch weniger. Wichtig für diese Tiere ist, dass dies auch so bleibt, denn gerade die Raufußhühner, wie sie in der Weidmannsprache genannt werden, brauchen vor allem eines: Ruhe!

Die Hühnervögel sind ohnehin mit einer Vielzahl an Problemen konfrontiert: Bergwälder wachsen aufgrund des Klimawandels immer dichter zu und die letzten Teilpopulationen verinseln zusehends. Der genetische Austausch wird damit erschwert bzw. unterbunden. Zusätzlich dringen Freizeitsportler mit Fahrrädern, Tourenskiern oder auch zu Fuß in die Wohnungen der Tiere ein. Diese flüchten und verbrauchen dabei Unmengen an Energie. Vor allem in den Wintermonaten und jetzt im ausgehenden Winter kann dies den Tod dieser seltenen Vögel bedeuten. Respektieren wir die Ruhebedürfnisse unserer Wildtiere in ihren wenigen, übrig gebliebenen Rückzugsräumen!



DER NEUE REGIOBUS FÜR

DIE REGION AICHFELD

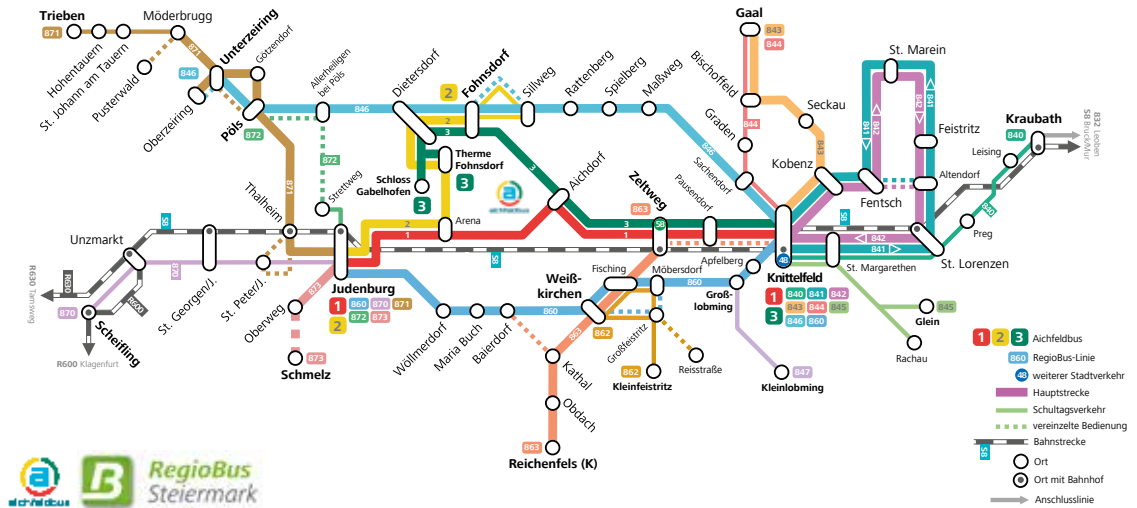
Start am 10. Juli 2022

DIE VERBESSERTEN REGIOBUS-VERBINDUNGEN



FÜR

!



Fahrplan- und Tarifauskünfte beim ServiceCenter: Tel. +43 50 678910 | www.verbundlinie.at | BusBahnBim-App in den Stores von Google, Apple, HUAWEI



St. Marein – St. Lorenzen – Knittelfeld

Seckau – Gaal

Linie 841 (gegen den Uhrzeiger) – Halbstündliches Angebot (Mo-Fr)
Linie 841 (gegen den Uhrzeiger) – Halbstündliches Angebot (Mo-Fr)
Linie 841 (gegen den Uhrzeiger) – Halbstündliches Angebot (Mo-Fr)

Linie 841 (gegen den Uhrzeiger) – Halbstündliches Angebot (Mo-Fr)



Kraubath an der Mur

Linie 840 Kraubath – Knittelfeld

- annähernd 2-Stunden-Takt über St. Lorenzen nach Kraubath
- Anschlüsse an die S-Bahn in Knittelfeld

St. Lorenzen

Glein

Rachau



Knittelfeld – Sachendorf – Gaal

Abfahrtszeiten im Frühverkehr nach Knittelfeld
Angebot (neu 5 bzw. 7 Fahrten an Schultagen
4 bzw. 5 Fahrten an Ferientagen)

Knittelfeld – St. Margarethen – Rachau

stimmt auf die Schulbeginn- und Endzeiten
an in Fahrplan (z. B. zusätzliche Fahrt
Glein/Rachau zu Mittag für Schüler*innen)

Knittelfeld – Zeltweg – Knittelfeld

Halbstündlich bis 20.00 Uhr



Knittelfeld – Judenburg

Judenburg vor 6.00 Uhr
Knittelfeld vor 6.00 Uhr Dienstbeginn
Halbstündlich bis 20.00 Uhr
Halbstündlich bis nach 22.00 Uhr (beide Richtungen)

Halbstündlich bis nach 22.00 Uhr (beide Richtungen)
Halbstündlich bis nach 22.00 Uhr (beide Richtungen)



DIE NEUE QUALITÄT IM BUSVERKEHR

Der neue RegioBus für die Region Aichfeld

Im gesamten steirischen öffentlichen Verkehr wird das Gesamtangebot für die Steirer*innen in allen Regionen schrittweise verbessert. Heuer ist die Verkehrsregion Aichfeld an der Reihe: Herzstück im Angebot bleibt natürlich der Aichfeldbus. Weiterhin bedient jede der drei Aichfeldbus-Linien die fünf Gemeinden im exakten Halbstunden-Takt. Im Großteil des Streckennetzes überlagern sich jeweils zwei Linien, wodurch sich ein regelmäßiges Viertelstunden-Intervall ergibt. Rund ums Aichfeld sind Lücken im Fahrplanangebot geschlossen worden, um somit auch neuen Mobilitätsbedürfnissen nachkommen zu können. Dazu zählen vor allem der Wunsch der bestmöglichen Anbindung der S-Bahn aber auch die Notwendigkeit, abends und am Wochenende einen regelmäßig getakteten Busverkehr zu bieten. Wo es notwendig war, ist der RegioBus-Verkehr kapazitätsmäßig verstärkt worden – dies vor allem auf Schüler*innen-Kursen, die in gewohnter Form weitergeführt werden.

Neben den verbesserten Fahrplänen werden neue am grünen RegioBus-Design erkennbare Busse angeschafft, die bereits für die modernsten Informationstechnologien vorbereitet sind (Anschlussicherung, Echtzeiterfassung, Anzeigen und Ansagen in Bussen und an Haltestellen). Durch das neue RegioBus-Angebot ergeben sich somit Qualitätsverbesserungen, die den Busverkehr in der Region Aichfeld in eine neue Dimension heben.

Wir laden Sie zum Um- und Einsteigen ein!



Kund*innenbüros

- ServiceCenter der Verbund Linie, Jakoministraße 1, 8010 Graz, Tel.: 050 6 7 8 9 10
- TABAK-Trafik Mitterfellner, Burggasse 114a, 8750 Judenburg
- Postbus-Verkehrsstelle Knittelfeld, Rosegggasse 29, 8720 Knittelfeld
- Aichfeldbus-Infostelle im Kultur- & Kongresshaus Knittelfeld, Gaaler Straße 4, 8720 Knittelfeld

Die BusBahnBim-App – die Fahrplanauskunft der Steiermark

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark (und in ganz Österreich) können in der kostenlosen BusBahnBim-App durch die Eingabe von Orten und/oder Adressen, Haltestellen bzw. wichtigen Punkten abgefragt werden. Auch online abrufbar unter: <https://verkehrsauskunft.verbundlinie.at/>



Das KlimaTicket Steiermark ist da!

Preise:

- KlimaTicket Steiermark Classic € 588,-
- KlimaTicket Steiermark Übertragbar € 688,-
- KlimaTicket Steiermark Jugend/Senior/Spezial € 441,-
- Senior*innen ab 65 Jahren, Jugendliche bis 26 und Menschen mit Behinderung (Grad der Behinderung mindestens 70 %) erhalten das entsprechende ermäßigte KlimaTicket.

Infos zum Erwerb und alle weiteren Auskünfte unter: www.verbundlinie.at/klimaticket



Fahr mit Herz für Klima + Umwelt!

Der RegioBus – günstiger als man denkt!

z.B. Seckau – Judenburg
Ersparnis € 1.247/Jahr gegenüber dem PKW

KlimaTicket STEIERMARK
€ 588,- pro Jahr
Treibstoffkosten bei 470 Fahrten/Jahr mit 7 Liter Diesel pro 100 km (29 km): € 1.835,-/Jahr
Dieselpreis: € 1,923 (Stand 6. 6. 2022)

Abschlussfahrt Kinderferienprogramm

in den



am Neusiedlersee



Abfahrt: Montag, 05. September 2022

um 06:40 Uhr in **St. Johann** am Thum-Parkplatz,
um 06:50 Uhr in **Möderbrugg** beim Parkplatz der Freizeitanlage,
um 06:55 Uhr in **St. Oswald** am Dorfplatz,
und um 07:00 Uhr in **Oberzeiring** am Marktplatz.

Rückkunft: ca. 20:00 Uhr (genaue Abfahrt wird noch bekannt gegeben.)

Verbindliche Anmeldungen bitte **bis spätestens Mittwoch, 31. August 2022** im Marktgemeindeamt in Möderbrugg. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl, Reihung erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Kinder unter 14 Jahren dürfen den Park nicht ohne Begleitperson betreten (Eltern haften für Ihre Kinder)!

Bei der Anmeldung sind pro Kind (bis 15 Jahre) 20€ zu bezahlen, wobei jedem teilnehmenden Kind die 20€ rückerstattet werden.

Pro Kind können zwei Begleitpersonen mit 20 €/Person mitfahren. Für jede weitere Person sind 30 € zu bezahlen. Bei Nichtteilnahme verfällt die Anmeldegebühr.

Änderungen aufgrund der Corona Situation sind kurzfristig möglich!

Die Marktgemeinde Pölstal wünscht allen einen schönen Sommer und freut sich auf eine abwechslungsreiche Abschlussfahrt.

Marktgemeinde Pölstal

Im Dorf 2, 8763 Möderbrugg | Tel: 03571/2204 | Fax: 03571/2204 250

Mail: gde@poelstal.gv.at | Web: www.poelstal.gv.at